



EU - Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

Material: HDPE - Folie, ein- oder beidseitig siliconisiert

Version: 1

Druck-Datum: 09.01.2009

Überarbeitungs-Datum: 05.01.2009

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Angaben zum Produkt

Handelsname: Sicol Abhäsvfolie HDPE

1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Hersteller/Lieferant: B. Laufenberg GmbH
Straße/Postfach: Krüserstraße 2
Nat.-Kennz./PLZ/Ort: D-47839 Krefeld-Hüls
Telefon: +49 (2151) 74 99 - 0
Telefax: +49 (2151) 74 99 - 60

Auskunft z. Sicherheitsdatenblatt (Abt. E&A):

Telefon: +49 (2151) 7499-449
Telefax: +49 (2151) 7499-60

2 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

2.1 Chemische Charakterisierung

Folie aus Polyethylen (PE) und anderen Polyolefinen, einseitig oder beidseitig mit Polydimethylsiloxan beschichtet.

Zusätzliche Hinweise:

Keine weiteren Angaben, da kein gefährlicher Stoff oder keine gefährliche Zubereitung im Sinne von 67/548/EWG in der neusten Fassung.

3 Mögliche Gefahren

3.1 Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

R-Satz	Bezeichnung
R: -	-



EU - Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

Material: HDPE - Folie, ein- oder beidseitig siliconisiert

Version: 1

Druck-Datum: 09.01.2009

Überarbeitungs-Datum: 05.01.2009

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Allgemeines

n.a.

4.2 Nach Einatmen

Nach Einatmung von Brandgasen oder thermischen Zersetzungsprodukten betroffene Person unter Selbstschutz aus der Gefahrenzone bringen, ggfs. künstliche Beatmung vornehmen. Bei eventueller Reizung der Atemwege oder der Schleimhäute (z.B. Hustenreiz), Unwohlsein oder längerer Exposition, Arzt hinzuziehen.

4.3 Nach Hautkontakt

Nach Kontakt mit heißem Kunststoff betroffene Körperstellen sofort mit kaltem Wasser langanhaltend kühlen, verschmutzte Kleidung dabei entfernen. Erkaltete Schmelze nicht von der Haut abziehen. Brandwunden mit keimfreiem Verbandmaterial bedecken. Verbrennungen müssen klinisch behandelt werden.

4.4 Nach Augenkontakt

Bei Fremdkörpern (Splitter, Span) im Auge nicht reiben. Mit viel Wasser spülen und umgehend Augenarzt hinzuziehen. Bei Reizung durch Rauchgase 15 Minuten lang mit destilliertem Wasser spülen. Bei Reizungserscheinungen Augenarzt hinzuziehen.

4.5 Nach Verschlucken

n.a.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.0 Allgemeines

Brennbar, gelöschte Rollen über längere Zeit beobachten, da Schmelbrandgefahr im Rollenninneren.

5.1 Geeignete Löschmittel

Wassernebel, Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver

5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Das Produkt entzündet sich bei Flammeneinwirkung und brennt außerhalb der Zündquelle weiter. Bei thermischer Zersetzung können toxische und brennbare Gase und Dämpfe freiwerden. Es besteht die Gefahr einer Ausbreitung des Brandes durch spontane Entzündung dieser gasförmigen Zersetzungsprodukte. Geschmolzenes Produkt daher mit Wasser kühlen. Löschwasser und Brandrückstände auffangen und gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

EU - Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

Material: HDPE - Folie, ein- oder beidseitig siliconisiert

Version: 1

Druck-Datum: 09.01.2009

Überarbeitungs-Datum: 05.01.2009

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

n.a.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Abwasser ist vor dem Einleiten in die Kanalisation mechanisch von Produktresten zu reinigen.

6.3 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Mechanisch aufnehmen.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang..... : Materialüberhitzung durch unsachgemäße Bearbeitung ist zu vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz..... : brennbar, von Zündquellen fernhalten.

7.2 Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter..... : Die einschlägigen Vorschriften des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes sind zu beachten.

Zusammenlagerungshinweise : nicht mit selbstentzündlichen Materialien lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen : -

8 Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

n.a.

8.2 Zugeordnete Stoffe mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

n.a.

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen..... : Die allgemeinen Vorschriften der industriellen Arbeitshygiene sind einzuhalten.

Atemschutz : -

Handschutz..... : Schnittgefahr, geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Augenschutz..... : -



EU - Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

Material: HDPE - Folie, ein- oder beidseitig siliconisiert

Version: 1

Druck-Datum: 09.01.2009

Überarbeitungs-Datum: 05.01.2009

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild

Form..... : fest
Farbe : je nach Folienfarbe
Geruch..... : -

9.2 Sicherheitsrelevante Daten

Flammpunkt : n.a.
Zündtemperatur..... : > 320°C
Dichte..... : 0.9 - 1.1 g/cm³
Löslichkeit in Wasser..... : n.a.
pH-Wert : n.a.
Viskosität : n.a.

9.3 Zusätzliche Hinweise

Thermische Zersetzung : Zersetzung bei Temperaturen > 290°C

10 Stabilität und Reaktivität

10.0 Allgemeines

Stabil unter normalen Verarbeitungsbedingungen.

10.1 Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen > 290°C (Beginn der thermischen Zersetzung).

10.2 Zu vermeidende Stoffe

Starke Oxidationsmittel

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall bei ausreichender Sauerstoffzufuhr entstehen hauptsächlich Kohlendioxid und Wasser. Bei Verschmelzung bzw. unvollständiger Verbrennung überwiegt die Entstehung von Kohlenmonoxid, Ruß, Monomeren und anderen entzündlichen Gasen oder Dämpfen.

11 Angaben zur Toxikologie

11.0 Allgemeines

Nach bisherigen Stand der Kenntnisse physiologisch verträglich.

11.1 Akute Toxizität

-



EU - Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

Material: HDPE - Folie, ein- oder beidseitig siliconisiert

Version: 1

Druck-Datum: 09.01.2009

Überarbeitungs-Datum: 05.01.2009

12 Angaben zur Ökologie

12.1 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Hydrolyse.....: n.b.

Zusätzliche Hinweise: -

12.2 Ökotoxische Wirkungen

Nach bisheriger Erfahrung keine negative Auswirkung auf Wasserorganismen.

12.3 Verhalten in Kläranlagen (Bakterientoxizität: Atmungs-/Vermehrungshemmung):

Nach derzeitigen Erfahrungen keine nachteiligen Wirkungen in Kläranlagen zu erwarten.

12.4 Zusätzliche ökologische Hinweise

Produkt ist biologisch nicht abbaubar.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Produkt

Empfehlung.....: Hausmüll / Verbrennungsanlagen, welche für siliziumhaltige Stoffe geeignet sind.

Abfallartenschlüssel (Deutschland).....: 120105

13.2 Verpackungen

Empfehlung.....: Hausmüll / Verbrennungsanlagen

14 Angaben zum Transport

14.1 Landtransport GGVS/ADR und GGVE/RID

Straße GGVS/ADR:

Bewertung: kein Gefahrgut

Bahn GGVE/RID:

Bewertung: kein Gefahrgut

Expressgut.....: zugelassen

14.2 Binnenschifftransport GGVBinsch/ADNR

Bewertung: kein Gefahrgut

14.3 Seeschifftransport GGVSee/IMDG-Code

Bewertung: kein Gefahrgut

14.4 Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR

Bewertung: kein Gefahrgut



EU - Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

Material: HDPE - Folie, ein- oder beidseitig siliconisiert

Version: 1

Druck-Datum: 09.01.2009

Überarbeitungs-Datum: 05.01.2009

14.5 Transport / weitere Angaben

Post- und Kurierdienste:

Post Deutschland.....: zugelassen

Auskunft gebender Bereich zu Punkt 14, Transportvorschriften:

Abteilung E&A: Tel.: +49 (2151) 7499-449

15 Vorschriften

15.1 Kennzeichnung (EU)

R-Satz Bezeichnung

R: - -

S-Satz Bezeichnung

S: - -

15.2 Nationale Vorschriften

Gefahrenklasse nach VbF: kein Gefahrgut

Wassergefährdungsklasse (WGK): keine Einstufung

16 Sonstige Angaben

16.1 Produkt

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes / der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes / der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

n.a. = nicht anwendbar n.b. = nicht bekannt